



Frauen und Arbeitsmarkt

Telefonaktion am 28. März 2023

Jobcenter Neumünster • Friedrichstraße 7-19 • 24534 Neumünster
Telefon: 04321/5586-0 Fax: 04321/5586-340
eMail: jobcenter-neumuenster@jobcenter-ge.de • Internet: www.jobcenter-ge.de



Olga Ekkert

eventuell finanziell unterstützt? Ich würde gern eine Ausbildung machen. Geht das auch in Teilzeit?

Wie gelingt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf?

Antworten auf diese und weitere Fragen rund um das Thema Wiedereinstieg geben die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern.

Rufen Sie am 28. März 2023 von 10 bis 12 Uhr!



Corinna Schmidt

- 04321 – 55 86 301
Olga Ekkert, Jobcenter Neumünster
- 04321 – 943 210
Corinna Schmidt, Agentur für Arbeit Neumünster
- 0431 – 2595 126
Jarina Sievers, Jobcenter Kreis Rendsburg-Eckernförde

- 0431 – 709 1904
Fee Vanessa Burmester, Jobcenter Kiel
- 0431 – 709 1118
Barbara Schütt, Agentur für Arbeit Kiel und Plön
- 04522 – 7646 157
Bianca Hartz, Jobcenter Kreis Plön

Von der ersten Orientierung bis zum festen Arbeitsvertrag

Neumünster (pgo) – Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine stößt die Menschen dort seit über einem Jahr in unendliches Leid. Viele sahen und sehen keinen anderen Ausweg, als ihr Land zu verlassen. Mehr als eine Million ukrainische Geflüchtete sind seit dem russischen Überfall unter schwierigsten, zum Teil lebensgefährlichen Bedingungen nach Deutschland gekommen. Circa 31.000 leben mittlerweile in Schleswig-Holstein. Von ihnen sind 587 (Stand: 7. März 2023) in Neumünster ansässig geworden.



Alla Sinchenko, Thorsten Hippe (Geschäftsführer Jobcenter Neumünster), Integrationsfachkraft Sandra Teichert und Tetiana Yusyna trafen sich zum Informationsaustausch im Jobcenter. Foto: Gottschalk

Dazu gehört auch Alla Sinchenko (35) aus Saporischschja, die im März des vergangenen Jahres mit ihrem Ehemann nach drei Tagen mit dem Zug, dem Bus und zu Fuß Deutschland erreichte und nun inzwischen in Einfeld wohnt. Im gleichen Monat flüchtete Tetiana Yusyna (38) aus Dnipro mit ihrer Tochter über Lwiw und Polen nach Deutschland und wohnt jetzt in der Innenstadt von Neumünster; ihr Ehemann ist noch in der Ukraine. Unterstützt vom Jobcenter Neumünster haben die beiden Frauen bereits im April an einem Erstorientierungskurs (Sprachkurs) an der VHS teilgenommen und sind im Okto-

ber in einen Integrationskurs gewechselt. Alla Sinchenko und Tetiana Yusyna besuchten die Jobmesse für Geflüchtete am 28. September und zeigten dort großes Engagement und Eigeninitiative, so dass sie schnell mit der Storeleiterin eines Sportartikelfachgeschäfts im Designer Outlet Neumünster ins Gespräch kamen. Seit dem 15. Oktober sind sie dort im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung tätig und beraten die Kundenschaft, verkaufen selbstständig und übernehmen auch die Aufgaben an der Kasse. Die Arbeitszeiten wurden an die Kurszeiten des Sprachkurses angepasst, sodass beides parallel läuft. "Wir freuen uns

und sind den Arbeitgebern sehr dankbar, dass wir den Geflüchteten solche Jobangebote machen können", erklärt Jobcenter Geschäftsführer Thorsten Hippe. Und die Storeleiterin betont: "Für unser Team bedeuten die beiden Mitarbeiterinnen eine Horizonterweiterung, wir sind internationaler geworden. Alle Kolleginnen profitieren voneinander, es ist gelebte Inklusion. Von der professionellen und engagierten Arbeit, des Jobcenter-Teams bin ich sehr beeindruckt!". Beim Jobcenter Neumünster werden die Geflüchteten unter anderem von zwei Integrationsfachkräften und zwei Dolmetscherinnen unterstützt.

Aktuelle Maßnahme-Starttermine vom 11. März 2023 bis 21. April 2023

Wir unterstützen Sie gern durch verschiedene Angebote zur Erweiterung Ihrer beruflichen Kenntnisse. Unter anderem in den Bereichen Lager/Logistik, Verkehr, Handwerk, Verkauf, Gebäudereinigung, Sicherheit und Pflege. Bitte sprechen Sie Ihre Integrationsfachkraft an, wenn Sie Interesse an einer beruflichen Fortbildung oder Umschulung haben.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe
laufend	Berufspraktische Erprobung	Arbeitssuchende, die sich für Einblicke in verschiedene handwerkliche Bereiche interessieren
laufend	Hand in Hand	Arbeitssuchende, die sich eine aufsuchende, intensive und individuelle Unterstützung wünschen
laufend	Starkes Solo	Arbeitssuchende (erziehende) Frauen, die sich individuelle Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wünschen
laufend	[at]home	Arbeitssuchende, die sich Unterstützung bei Bewältigung schwieriger Wohnverhältnisse oder Wohnungslosigkeit wünschen
laufend	Feststellungs-, Trainings- und Erprobungszentren (FTEC)	Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die sich beruflich orientieren und erproben wollen
laufend	Begleitung, Platzierung, Integration	Arbeitssuchende mit gesundheitlichen Einschränkungen, die sich eine individuelle Begleitung und Unterstützung auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt wünschen
laufend	Orientierung & Aktivierung	Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die neu im Leistungsbezug Bürgergeld sind
laufend	Jobwerkstatt	Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die sich gern zur externen Prüfung für den ersten allgemeinen Schulabschluss anmelden wollen
ab 1. 4. 2023	Assistierte Ausbildung flexibel	Ausbildungssuchende unter 25 Jahren, die bisher noch keinen betrieblichen Ausbildungsplatz erschlossen haben

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. Bitte vereinbaren Sie einen Termin für ein Informationsgespräch mit Ihrer Integrationsfachkraft.

Wussten Sie schon?

Im Monat März werden die Änderungen aufgrund der Erdgas-, Fernwärme- und Strompreisbremse bei den Energieversorgern wirksam. Bitte reichen Sie als Kundinnen und Kunden

des Jobcenters Ihre neuen Teilbeträge schnellstmöglich ein, damit wir Ihre Abschläge zeitnah anpassen und Ihre Leistungen korrekt auszahlen können. Unter Umständen passen

auch die Vermieter*innen die Heizkostenvorauszahlungen an. Auch in diesen Fällen bitten wir unsere Kundinnen und Kunden, die neue Abschläge kurzfristig einzureichen.

Berufsausbildung in Teilzeit

Gute Alternative - Tipps und Informationen zum Gelingen am 14. März im BiZ

Eine qualifizierte Berufsausbildung ist eine wichtige Voraussetzung für den Einstieg oder Neustart ins Berufsleben und die Sicherung des Lebensunterhaltes. Doch nicht immer kann eine Ausbildung in Vollzeit erfolgen. Eine Berufsausbildung in Teilzeit bietet die Möglichkeit, Arbeitswelt und persönliche Erfordernisse unter einen Hut zu bringen – wie zum Beispiel die Betreuung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen, den Leistungssport, die Teilnahme an einem Deutschsprachkurs oder gesundheitliche Erfordernisse. Leonie Nickel von der Handwerkskam-

mer (HWK) Lübeck erläutert in dieser Veranstaltung die Voraussetzungen einer Teilzeitberufsausbildung und gibt Bewerbungstipps. Ergänzend erhalten Teilnehmende Informationen zu den vielfältigen finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten, die während einer Ausbildung in Teilzeit in Anspruch genommen werden können. Auch für Fragen wird es ausreichend Zeit geben. Besucher und Besucherinnen sind herzlich eingeladen und sollen sich vorbereitend gerne ihre Fragen überlegen. Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt,

Olga Ekkert (Jobcenter Neumünster) und Corinna Schmidt (Agentur für Arbeit Neumünster), laden herzlich zu diesem Informationsangebot ein.
Wann: Dienstag, 14. März 2023, von 9 bis 11 Uhr
Wo: BiZ, Brachenfelder Straße 45, 24534 Neumünster
Eine Anmeldung ist erforderlich über <https://eveeno.com/292854581>.
Auskünfte gibt Corinna Schmidt:
• Telefon 04321 – 943-210
Die Veranstaltung ist ein Angebot in Kooperation mit der Handwerkskammer (HWK) Lübeck im Rahmen der Woche der Ausbildung.

